



NEUE PRODUKTE IM STÜCKGUTTRANSPORT

ZUSTELLUNG UM 22.00 UHR? KEIN PROBLEM!

Zusätzliche Früh- und Spätzustelltermine erweitern unseren Kundenservice im nationalen Stückguttransport. Das könnte vor allem für Versender interessant sein, deren Kunden flexible Anlieferzeiten benötigen.

Unser bundesweites, flächendeckendes Stückgutnetzwerk garantiert eine Zustellung Ihrer Sendungen (vom Gefahrgut bis zur Nachnahmesendung) innerhalb von 24/48 Stunden vom Absender bis zum Empfänger – auch bei der Sendungsbeschaffung und bei Dreieckstransporten. Für Express-Sendungen konnte bislang zwischen einer Zustellung am nächsten Tag bis 10.00 oder 12.00 Uhr werktags sowie bis 12.00 Uhr samstags gewählt werden. Jetzt ist auch eine Zustellung bis 8.00 Uhr werktags möglich. Zusätzlich wird dieser Service um Wahltermine für Spätzustellungen bis 18.00 Uhr (16.00–18.00 Uhr), 20.00 Uhr (18.00–20.00 Uhr), 22.00 Uhr (20.00–22.00 Uhr) und 24.00 Uhr (22.00–24.00 Uhr) erweitert.

Abholung und Zustellung erfolgen in der Regel durch 12t Nahverkehrsfahrzeuge mit Hebebühne,

so dass die Sendung auch an schwer zugängliche Empfangsadressen (z. B. Fußgängerzone, begrenzte Einfahrten) ausgeliefert werden kann. Auch 7,5t Fahrzeuge können eingesetzt werden. Die genaue Lieferzeit sowie Besonderheiten bei der Anlieferung können wir auf Ihren Wunsch direkt mit dem Kunden schriftlich oder telefonisch abstimmen. Auch das Retourenmanagement von Waren übernehmen wir gerne für Sie. Wie auch bei der Zustellung kann die zurückgesendete Ware innerhalb von 24/48 Stunden wieder beim Versender sein. Grundsätzlich können wir für jede Sendung eine Transportversicherung für Sie einrichten. Insbesondere bei hochwertigen oder sensiblen Gütern ist der Abschluss einer Transportversicherung sinnvoll (mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie in unserem „Ratgeber“ auf Seite 3). //

TITELTHEMA

Zustellung um 22:00 Uhr?
Kein Problem!

KOLUMNE

Veith Getzschmann

PROFIL

Spedition Möller übernimmt
Auszubildende Melanie Albert
und Andreas Scherüble

TRANSPORTMITTEL

Spezialtransportmittel
Rungenaufleger

RATGEBER

Transportversicherung

MESSE

Transport Logistic München

IMPRESSUM



„Nach der Krise ist vor der Krise“

Sepp Herbergers Spruch „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ kann man auch umtexten in „nach der Krise ist vor der Krise“!

Die Vorzeichen für ein allmähliches Ende der aktuellen Krise stehen nicht schlecht. Im Laufe des Jahres 2010 ist mit einem moderaten Wachstum zu rechnen. Ein gewisser Optimismus breitet sich aus, die Anspannungen der letzten eineinhalb Jahre weichen. Muss man sich jetzt also schon mit der nächsten Krise befassen?

Wir werden die Mechanismen, die zu dieser Krise geführt haben, nicht vergessen. Es wird sich zeigen, ob die Maßnahmen der Politik zu einer nachhaltigen Bewältigung beitragen. Aber wie auch jetzt werden in der Zukunft nur gut aufgestellte Unternehmen, die einen hohen Qualitätsstandard haben und eine bessere, besondere Leistung erbringen, Krisen bewältigen und am Markt bestehen können. Dass all das ein permanenter Prozess ist, weiß eigentlich jeder. Doch die Überwindung von Krisen hängt sicherlich auch davon ab, wie sehr der permanente Prozess der Verbesserungen gelebt und umgesetzt wird.

Dieser Leitsatz galt bei der Spedition Möller in der Vergangenheit, gilt in der Gegenwart und wird in der Zukunft so gelten: jeden Tag besser sein als am Tag zuvor.

Beste Grüße,

Veith Getzschmann
Geschäftsführer

MESSE RÜCKBLICK 2006 – 2009

ALS AUSSTELLER AUF DER GRÖSSTEN LOGISTIKMESSE

Die Transport Logistic ist die weltweit größte Messe für Logistik, Güterverkehr und Telematik. Sie findet alle zwei Jahre in München statt – seit 2004 auch im jährlichen Wechsel mit einer Partnerveranstaltung in Shanghai.

Bereits drei Mal in Folge stellte die Spedition Möller sich und ihre Dienstleistungen auf der Transport Logistic vor. Im Jahr 2006 präsentierte sich die Spedition im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes des Verbandes Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. in Shanghai. Nach ersten Messeerfahrungen im Inland war dies eine besondere Herausforderung. Das Messestandgerüst wurde vom VSL in Shanghai vorbestellt, die Aussteller brachten die Messepanels im Flieger mit. Unsere Messepanels wurden von unserem Messebauer PlanProjekt in Hünxe exakt auf die Standmaße zugeschnitten und konnten vor Ort mit Spezialklebefolie angebracht werden.

Firmenbroschüre und Firmenpräsentation in Chinesisch

Die chinesischen Messebesucher konnten sich in der Möller Firmenbroschüre sowie in der flash-animierten Firmenpräsentation, die beide in der Landessprache produziert wurden, über das Dienstleistungsangebot, insbesondere über den umfassenden Containerservice (mehr Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite dieses News-

letters) informieren. Viele Besucher unseres Messestandes hatten sich vorab über den Eintrag im Messebuch sowie über unsere Website informiert und kamen gezielt zu unserem Stand, da sie nach einem mittelständischen Dienstleister gesucht hatten, um eine sorgfältige und transparente Verteilung der Waren ihrer Kunden zu gewährleisten. Mehrmals pro Woche kommen Container mit Ursprung Asien über Rotterdam, Amsterdam oder die deutschen Häfen zu uns nach Dinslaken. Die Waren werden anschließend kommissioniert, teilweise auch umgepackt und europaweit innerhalb weniger Tage über unser Netzwerk verteilt.

Die Spedition Möller war auf der Transport Logistic im Mai 2009 in München gleich zweimal vertreten. Zum einen mit dem bewährten eigenen Messestand, und zum anderen am Gemeinschaftsstand der Stückgutkooperation ONLINE Systemlogistik für Spedition & Service GmbH.

Die Transport Logistic 2009 endete mit einem Flächen- und Ausstellerrekord sowie mit rund 48.000 Fachbesuchern. Mehr als ein Drittel der Besucher kam aus



der verladenden Industrie und aus dem Handel. Das Möller-Messeteam um Geschäftsführer Veith Getzschmann präsentierte neue und bestehende Dienstleistungsangebote der Spedition Möller aus den Bereichen Teil- und Komplettladungen, Stückguttransporte, Beschaffungslogistik, Gefahrguttransporte, Express-Sendungen, Endkundenservice und individuelle Kundenlösungen. Für eine visuelle, selbsterklärende Darstellung des Möller-Produktportfolios sorgte eine flashanimierte Firmenpräsentation, die Sie auch direkt auf der Startseite unserer Website ansehen bzw. herunterladen können. Pünktlich zur Messe wurde auch die neue Firmenbroschüre verteilt.

Neben einigen langjährigen Kunden, die unseren Messestand besuchten, konnten wir auch neue Kunden hinzugewinnen, für die wir seitdem den Sendungsversand und die Beschaffungslogistik organisieren dürfen. Ein Erfolg, der uns sicherlich animiert, auch in 2011 wieder in München auf der Transport Logistic dabei zu sein. Da wir ständig darum bemüht sind, unser europaweites Partnernetzwerk an mittelständischen und inhabergeführten Speditionen zu erweitern, konnten wir auch in dieser Hinsicht viele neue Kontakte zu Geschäftsführern knüpfen, die ebenfalls auf langfristige Kundenbeziehungen auf qualitativ hohem Niveau setzen. //

SPEZIALTRANSPORTMITTEL RUNGENAUFLIEGER

Schwere oder sperrige Ladungen benötigen ein Höchstmaß an Transportsicherheit. Wir bieten unseren Kunden Auflieger mit speziell gefertigten Stahlstützen.



Immer wieder berichten die Medien von schweren LKW-Unfällen, die auf eine mangelhafte Ladungssicherung zurückzuführen sind. Manchmal sind auch die Transportmittel nicht den Anforderungen der Ladung entsprechend ausgestattet. Insbesondere für den Transport von offener Ladung wie z.B. Rohre, Barren, Metallschrott oder weitere große, lange und schwere Gegenstände sind Auflieger mit einer hohen seitlichen Abstützlast gefordert, die herkömmliche Sattelaufliieger mit Aluminiumrungen nicht immer bieten können.

Die Spedition Möller hat sich für diese Transportanforderungen einen speziellen Auflieger anfertigen lassen, der über einen verstärkten Stahlrahmen bei einer durchgehenden Ladefläche von 2,4 m x 13,6 m verfügt. Die Besonderheit liegt in 10 Stahlrungen, die von der schwedischen Firma ExTe stammen. Eine eigens

für die Holzindustrie für den Transport von Baumstämmen patentierte Stahlhärtung garantiert eine seitliche Abstützlast von 750 kg in bei einer Höhe von 1,5 m. Zum Vergleich: herkömmliche Aluminiumrungen von Rungenaufliegern weisen in gleicher Höhe eine seitliche Abstützlast von nur 150 kg auf. So kann es schon einmal vorkommen, dass Aluminiumrungen sich bei verrutschter Ladung verbiegen oder schlimmstenfalls sogar durchbrechen.

Durch einen Hebelmechanismus lassen sich die ExTe-Rungen aus Stahl für die Be- und Entladung leicht von einer Person herausnehmen, was z.B. eine Baustellenanlieferung erheblich vereinfacht. Für weitere Informationen zu Transporten mit dem Rungenauflieger hilft Ihnen Kristina Getzschmann gerne weiter (E-Mail: kristina.getzschmann@spedition-moeller.com; Tel. 0 20 64 - 4178 63). //



„Wir verstärken die Abteilungen Disposition Nahverkehr und Abrechnung“

Melanie Albert und Andreas Scherüble haben zum Ende des Schuljahres 2009 ihre Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung erfolgreich bestanden. In der dreijährigen Ausbildungszeit wurden die beiden in unterschiedlichen Unternehmensbereichen eingesetzt, wodurch sie deren spezifischen Anforderungen kennenlernen konnten. „Obwohl viele Unternehmen der Branche ihre Auszubildenden aufgrund der Wirtschaftskrise nicht übernehmen konnten, haben wir uns bewusst für diesen Schritt entschieden und Frau Albert und Herrn Scherüble eine Stelle angeboten“, so Geschäftsführer Veith Getzschmann.

Seit September letzten Jahres verstärkt Frau Albert das Dispositions-Team im Nahverkehr. Zu ihren täglichen Aufgaben gehört die Disposition der Zustell- und Abholtouren der 15 Nahverkehrsfahrzeuge. Herr Scherüble unterstützt seit Januar diesen Jahres die Abteilung Abrechnung.

RATGEBER

Haben Sie schon über eine Transportversicherung nachgedacht?

Trotz sorgfältiger Planung, hoher Qualitätsanforderungen und einer geringen Schadensquote seitens der Spedition Möller sind Transportschäden leider niemals zu 100% vermeidbar. Liegt ein Transportschaden vor, so kann dieser, falls vorab eine Transportversicherung abgeschlossen wurde, schneller und einfacher abgewickelt werden. Auch Verspätungsschäden und sonstige Kosten wie z. B. Monteurkosten oder Krankkosten können geltend gemacht werden. Ein weiterer Vorteil: Entgegen der gesetzlichen Regelung wird bei einer Transportversicherung grundsätzlich der Warenwert und nicht das Gewicht versichert, was besonders für Transporte mit hohem Warenwert aber geringem Gewicht zu empfehlen ist.

PRODUKTE

CONTAINERUMSCHLAG IN DINSLAKEN

Mehrmals pro Woche rollen Transporter mit Überseecontainern auf unser Betriebsgelände. Sie kommen meist aus Asien und werden über die Häfen Rotterdam und Antwerpen eingeschifft, die gerade einmal 200 km von Dinslaken entfernt sind.



„Für unsere Kunden hat das einen sehr großen Vorteil, denn für den Transport des Containers von Belgien oder von den Niederlanden aus nach Dinslaken fallen so gut wie keine Mautgebühren an“, erklärt Veith Getzschmann und fügt hinzu „und das spart außer Kosten auch ziemlich viel Zeit.“ Die Ankunft der Container bei der Spedition Möller erfolgt nach einem strikten Zeitplan, der im Vorfeld genau mit dem Kunden und der Reederei bzw. dem Transportunternehmen abgestimmt wird. Sobald der Container eintrifft wird die Ware von unseren Mitar-

beitern auf Schäden und Vollständigkeit geprüft und sofort für die Kommissionierung entladen. Nach unterschiedlichen Destinationen sortiert wird die Ware auf Paletten transportsicher verpackt. Noch am selben Tag kann die Ware auf den Weg zu ihrem Zielort in Deutschland oder Europa gehen.

Wir packen für Sie aus und um.

Die Spedition Möller bietet ihren Kunden einen zusätzlichen Kommissionier-Service an. Wir packen Waren um, packen neue Teile hinzu oder tauschen Einzelteile aus. Müssen beispielsweise bei technischen Geräten deutsche Bedienungsanleitungen oder Garantiescheine hinzugefügt werden, so ist das kein Problem. Auch große Mengen können kommissioniert werden. So wurden zum Beispiel vor 2 Jahren innerhalb von 3 Tagen bei einer Rework-Aktion 25.000 Warenkartons mit ergänzenden Einzelteilen und neuen Aufklebern versehen. Anhand von Musterexemplaren werden die schnellsten und effektivsten Arbeitsabläufe entwickelt und in einer Arbeitsreihe von den Mitarbeitern umgesetzt. Als letzter Schritt dieser Abfolge werden die fertigen Produkte direkt auf die nach Relationen unterteilten Paletten gepackt.

Sollte dieser Service auch für Sie interessant sein, so steht Ihnen Veith Getzschmann gerne für weitere Auskünfte oder ein individuelles Angebot zur Verfügung. Tel. +49(0)20 64/4178-24; E-Mail: veith.getzschmann@spedition-moeller.com. //

Sie wünschen zusätzliche Informationen?

Kreuzen Sie einfach die jeweiligen Themen an und faxen Sie uns diese Seite zurück an die folgende Faxnummer: 020 64 - 5 37 76

Bitte informieren Sie mich über

- Stückguttransporte D / EU
- Teil- und Komplettladungen D / EU
- Gefahrguttransporte
- Express-Zustellungen
- Sonstige Leistungen (Zollabfertigung; Kommissionierung; Endkundenbelieferung)

Name

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

MÖLLER NEWS

+ Firmenprofil auf sozialem Netzwerk Twitter eingerichtet. Unter www.twitter.com/MoellerLogistic werden Neuigkeiten und Wissenswertes rund um die Spedition Möller und die Themen Logistik und Transport bereitgestellt. Wer selbst angemeldet ist, kann unsere Seite abonnieren und bekommt so automatisch alle News auf den Bildschirm. Immer mehr Firmen nutzen Twitter, um regionale oder weltweite Kontakte zu knüpfen und sich als Abonnent selbst über die neuesten Entwicklungen einzelner Firmen oder Branchen zu informieren. +

Herausgeber

Möller GmbH & Co. KG
Kleiststr. 75
D-46539 Dinslaken

Tel. +49(0)20 64-4178-24
Fax +49(0)20 64-5377-6

info@spedition-moeller.com
www.spedition-moeller.com

Geschäftsführer

Rolf Getzschmann
Veith Getzschmann

Konzeption

Dorothee Getzschmann

Redaktion & Text

Dorothee Getzschmann

Design & Satz

Hahn-Design,
www.hahn-design.com

Fotos & Bildmaterial

Dorothee Getzschmann